

# STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis  
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 34

Samstag, den 20. September 2025

Nr. 19 / 38. Woche

## Inhalt

- » Amtliche Mitteilungen
- » Öffnungszeiten des Bürgerservicebüros
- » Bürgersprechstunde der Schiedsstelle
- » Sprechstunde des Bürgermeisters
- » Vier neue Mitarbeiter in der Stadtverwaltung
- » Absommern im Freibad Einsiedel
- » Zella-Mehlis – Ein Wegweiser
- » Arena Schöne Aussicht: Austragungsort für das Sportfest der Polizei
- » Pilgerreise von Maik John endet in Zella-Mehlis
- » Sommerfest im DRK-Seniorenpark
- » Veranstaltungen der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Kaffeeklatsch mit dem Seniorenbeirat
- » Kartenvorverkauf für Jubiläumslesung „Die Glasbläserin“
- » Baby Weekend Shopping bei den Ruppbergspatzen
- » Kantor verabschiedet
- » Rallye-Natur-4: Wanderspecial im Herbst
- » Jed Thomas spielt bei Da Capo
- » Weinfest beim TSV

Nächster  
Redaktionsschluss:  
22. September 2025

Nächster  
Erscheinungstermin:  
4. Oktober 2025

## Baumaßnahme im Sandhasennest: Der Umzug und die Vorbereitungen

Es sind aufregende Tage in der Kindertageseinrichtung Sandhasennest in Benshausen vorbei gegangen: Denn als Vorbereitung für die anstehende große Baumaßnahme im Kindergarten im Zella-Mehliser Ortsteil stand zunächst der Umzug in das Ausweichquartier an. Die „Kleinen“ kommen bei den Ruppbergspatzen unter, die „Großen“ ziehen in den Freizeittreff. Der ist nicht zum ersten Mal ein Ausweichquartier.



## Rathausjubiläum und Zeitkapsel: Der Blick in die Vergangenheit

Es war das Highlight zum Rathausjubiläum: Die goldene Turmkugel wurde vom Rathausdach heruntergehoben und die darin befindliche Zeitkapsel geöffnet. Zum Vorschein kamen verschiedene Dokumente aus den vergangenen 100 Jahren. Nach einem aufregenden Nachmittag fanden weitere Dokumente, die vom Jahr 2025 und dem Rathausjubiläum zeugen, ihren Weg in die Zeitkapsel.

## Drei-Felsen-Pfad eröffnet

Mit einer Eröffnungswanderung ist am 1. September der neue Drei-Felsen-Pfad eingeweiht worden. Dieser ist ein Rundwanderweg von insgesamt 9,4 Kilometern integriert und führt zu traumhaften Aussichtspunkten und versteckt liegenden Felsen. Es ist der nunmehr siebte Themenwanderweg, mit dem Zella-Mehlis als staatlich anerkannter Erholungsort sein besonderes Angebot für Einheimische und Urlauber erweitert.



## Amtliche Mitteilungen

### Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) i. V. m. § 18 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

#### Beschlüsse des Ausschusses für Bauwesen, Stadtanierung und Umwelt

##### 10. Sitzung vom 19.08.2025 (außerordentliche Sitzung)

###### TOP 5

Antrag auf Baugenehmigung – Anbau einer Balkonanlage, Louis-Anschütz-Straße 3, Flurstück 3869, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr. 2025/0044)

###### TOP 6

Antrag auf Baugenehmigung – Neubau eines Indoor-Spielplatzes an der A71, 4. Nachtrag zur Baugenehmigung, Rodewasser 7, Flurstücke 5106/35, 5106/46 und 5106/70, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr. 2025/0045)

###### TOP 7

Antrag auf Baugenehmigung – Umnutzung Stadtvilla (Leerstand) in Pension, Goethestraße 1, Flurstück 958/5, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr. 2025/0046)

###### TOP 8

Antrag auf Baugenehmigung – Änderung/Ergänzung der PKW-Stellplätze, Rathausstraße 1, Flurstücke 8/1, 8/2, 19/1 und 19/3, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr. 2025/0047)

###### TOP 9

Vergabe einer Bauleistung: Mittelgasse 8, Rückbau Wohn- und Geschäftshaus  
Art der Vergabe: freihändig  
(Vorlagen-Nr. 2025/0048)

###### TOP 10

Vergabe einer Bauleistung: Kita „Sandhasennest“ OT Benshausen, Albrechtser Straße 13, Umbau und energetische Sanierung  
Los 1 Abbrucharbeiten, Entkernung und Entsorgung  
Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung  
(Vorlagen-Nr. 2025/0049)

###### TOP 11

Vergabe einer Bauleistung: Kita „Sandhasennest“ OT Benshausen, Albrechtser Straße 13, Umbau und energetische Sanierung  
Los 4 Gerüstbau  
Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung  
(Vorlagen-Nr. 2025/0050)

## Nichtamtliche Mitteilungen



Seit August gibt es im Rathaus das Bürgerservicebüro. Dort finden Bürgerinnen und Bürger ihre ersten Ansprechpartner für ihre Anliegen. Das Bürgerservicebüro hat folgende Öffnungszeiten:

Montag:	13 bis 16 Uhr
Dienstag:	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Mittwoch:	9 bis 13 Uhr
Donnerstag:	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag:	9 bis 12 Uhr.

#### Kontakt:

Telefon: 03682/852-150

E-Mail: [buergerservice@zella-mehlis.de](mailto:buergerservice@zella-mehlis.de)

Weiterhin ist das Rathaus online mit allen Online-Angeboten der Stadtverwaltung im Internet über [www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de) erreichbar und direkt unter <https://zella-mehlis.thportal.de>. Dort ist unter anderem eine Online-Terminvergabe möglich und auch zahlreiche Formulare für verschiedene Anliegen sind dort digital abrufbar.



Bürgermeister Torsten Widder bietet eine Sprechstunde an. Sie findet jeweils im Vorfeld der Stadtratssitzungen statt. Der nächste Termin dafür ist Dienstag, der 30. September, 16 bis 18 Uhr. Zur besseren Koordinierung bitten wir im Vorfeld um Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters unter Telefon: 03682/852-101 und per E-Mail an: [buero.bm@zella-mehlis.de](mailto:buero.bm@zella-mehlis.de).



## Bürgersprechstunde der Schiedsstelle



Seit Mai führt die Schiedsstelle Zella-Mehlis monatliche Sprechstunden durch. Diese finden in der Regel jeden ersten Mittwoch des Monats von 16 bis 18 Uhr statt. Im Oktober kann der Termin aus persönlichen Gründen nicht angeboten werden. Nächster Termin ist am 5. September.

Wer Unterstützung braucht und das Angebot der Schiedsstelle wahrnehmen möchte, kann per E-Mail einen persönlichen Termin vereinbaren.

Die Schiedsstelle hat ihren Sitz im Bürgerhaus in der Louis-Anschütz-Straße 28.

Anmeldung schriftlich an: Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Schiedsstelle, Rathausstraße 4 in 98544 Zella-Mehlis und per E-Mail: [schiedsstelle@zella-mehlis.de](mailto:schiedsstelle@zella-mehlis.de)

Bürgerinnen und Bürger können auch spontan zur Sprechstunde vorbeikommen. Meist ist eine sofortige Bearbeitung möglich.

Eine Schiedsstelle ist eine Stelle zur außergerichtlichen Beilegung von Rechtsstreitigkeiten. Grundsätzliches Ziel von Schiedsstellenverfahren gegenüber ordentlichen Gerichtsverfahren ist, in deutlich kürzerer Zeit und mit für alle Seiten geringeren Kosten zu einer beiderseits akzeptierbaren Entscheidung zu gelangen. Die Schiedsperson spricht kein Urteil wie vor Gericht, sondern tritt als Mediator auf. Bei Erfolg der Verhandlung tritt eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen den Parteien in Kraft. Sollte es zu keiner Einigung kommen, wird dies ebenfalls schriftlich dokumentiert und den Parteien bleibt der Weg zu Gericht.

**Gez. Schiedsstelle Zella-Mehlis**

## Geänderte Öffnungszeiten am 26. September



Aufgrund einer Teambuilding-Maßnahme bleiben das Rathaus mit dem Bürgerservicebüro und die Einrichtungen der Stadt Zella-Mehlis, Museen, Freizeittreff, Tourist-Information und Kindergärten, am Freitag, 26. September geschlossen.

Auch für die Stadt- und Kreisbibliothek gelten an diesem Tag geänderte Öffnungszeiten: Von 13.30 Uhr bis 18 Uhr ist das Team für alle interessierten Besucher vor Ort und lädt zum Harry-Potter-Tag ein. Die Ausleihzeiten am Vormittag entfallen an diesem Tag.

## Vier Mitarbeiter in der Stadtverwaltung willkommen heißen

Vier neue Mitarbeiter hat Bürgermeister Torsten Widder Anfang September in der Stadtverwaltung willkommen heißen. Nach den Bewerbungsrunden finde man sich nun im Rathaus wieder. „Ich freue mich, dass wir als Stadtverwaltung Ihnen eine Perspektive geben und natürlich auch, dass sie sich für uns entschieden haben“, sagte Torsten Widder. Gemeinsam wolle man die Stadt vorwärts bringen. Dafür wünschte er den vier neuen Kollegen, die das Team in der Stadtverwaltung ergänzen und Mitarbeitern, die altersbedingt ausschieden, nachfolgen, einen guten Start und gutes Gelingen in ihren jeweiligen Tätigkeiten.



*Fachbereichsleiterin Nadine Wirth, Corinna Anschütz, Constanze Stöcker und Max Schneider sowie Bürgermeister Torsten Widder (von links) bei der Begrüßung.*

Corinna Anschütz ist als Verwaltungsangestellte das neue Gesicht im Team des Bürgerservicebüros. Sie steht am Tresen im Empfangsbereich und wird dort den Bürgerinnen und Bürgern mit ihren Anliegen weiterhelfen. Im Fachdienst Stadtentwicklung und Bau werden Swen Heß als Hochbautechniker und Constanze Stöcker als Verwaltungsangestellte tätig sein. Max Schneider unterstützt die Kolleginnen und Kollegen vom Stadtservice beispielsweise bei der Pflege der Grünflächen.

Mit dem Bürgerservicebüro gehe die Stadt nun ganz neue Wege, der Anspruch an eine moderne Dienstleistungsverwaltung gelte gleichwohl für alle Mitarbeiter, brachte der Bürgermeister seine Erwartungen zum Ausdruck und freut sich gleichermaßen auf die Ideen, die die neuen Mitarbeiter mit- und einbringen.

## Gemeindesprechstunde des Pflegestützpunktes am 27. November in Zella-Mehlis

Am Donnerstag, 27. November, bietet der Pflegestützpunkt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen eine Gemeindesprechstunde zum Thema Pflege im Beratungsraum Seniorenbeirat EG, Hauptstraße 76 in 98544 Zella-Mehlis, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr an.

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle zum Thema Pflege. Sie ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Die Träger des Pflegestützpunktes sind die Kranken- und Pflegekassen und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen.

Während der Gemeindesprechstunde können Bürgerinnen und Bürger direkt mit der Sachbearbeiterin des Pflegestützpunktes, Susanne Ebert, ins Gespräch kommen und ihre Anliegen und Fragen rund um das Thema Pflege vortragen und eine individuelle Beratung durch den Pflegestützpunkt vor Ort erhalten.

In der Pflegeberatung geht es um alle Fragen, die im Zusammenhang mit einer Pflegesituation auftreten können.

- Was ist zu tun bei drohender oder bereits eingetretener Pflegebedürftigkeit?
- Wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Leistungen von der Pflegekasse gibt es?
- Woher und von wem bekomme ich welche pflegerische Unterstützung?

Die Beratung erfolgt unabhängig von der Kassenzugehörigkeit und ist für die Ratsuchenden kostenfrei.



#### Bitte beachten:

Eine Vor-Ort-Beratung im Rahmen der Gemeindefachgespräche ist aus organisatorischen Gründen nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Sachbearbeiterin vom Pflegestützpunkt, Susanne Ebert, unter folgender Telefonnummer 03693/485-8544 oder per E-Mail an [pflgestuetzpunkt@lra-sm.de](mailto:pflgestuetzpunkt@lra-sm.de) möglich.

### Haus- und Straßensammlung 2025 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum vom 26. Oktober bis 16. November 2025 (Volkstrauertag) in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-08/24 TH vom 5. November 2024.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Weitere Informationen unter: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)

### Absommern im Freibad Einsiedel: Eisbären sagen danke für die Badesaison

Die Mitglieder des Fördervereins Freibad Einsiedel und die Eisbären haben am 2. September den Saisonabschluss zu feiern. Sie haben sich im Einsiedel zum Absommern getroffen und kamen bei dieser Gelegenheit mit dem Bürgermeister, dem Freibadteam und Vertretern der Stadtverwaltung zusammen und sagten Danke.

Das Freibadteam, vertreten durch Conny Kretzer, und Vereinsvorsitzende Marlies Schlütter bedankten sich bei der Stadt für die gute Zusammenarbeit. Das Freibadteam freut sich, jedes Jahr aufs Neue, die Eisbären als treue Begleiter in den Sommermonaten zu wissen. Denn sie schwimmen auch bei weniger einladenden Temperaturen ihre Bahnen und gehören zu den treuen Besuchern der Freibäder.

Sie seien bei Wind und Wetter im Wasser, wie Conny Kretzer. Marlies Schlütter bedankte sich im Namen der Eisbären für die tolle Atmosphäre im Freibad und betonte, dass sich die Fördervereinsmitglieder und Eisbären im Einsiedel wohlfühlen. Sie ließ zum Saisonabschluss die vergangenen Monate Revue passieren und hob insbesondere den Schwimm-eine-Runde-Tag am 24. Juni hervor, der in diesem Jahr mit einem neuen Rekord abgeschlossen wurde und somit mehr als 4000 Euro an drei Träger für Hospizarbeit gespendet werden konnte.

Bürgermeister Torsten Widder konnte den Dank nur zurückgeben: An das Fachpersonal im Freibad für die zuverlässige Absicherung in der Badesaison und an die Vereinsmitglieder für ihr Engagement und ihren Einsatz, der das Stadtleben bereichert. Weiterhin dankte er auch ausdrücklich dem Stadtrat, der sich auch in diesem Haushaltsjahr zu den städtischen Freibädern in Zella-Mehlis und Benshausen bekannt hat. Er sieht zukünftig auch die Landespolitiker in der Pflicht, nicht nur Hallenbäder finanziell zu unterstützen, sondern auch die Freibäder, die mit ihren Schwimmkursen dazu beitragen, dass Kinder und Erwachsene das Schwimmen lernen. Wie wichtig dieses Angebot ist, das zeige die große Nachfrage nach den vorwiegend im Friedrich-Ludwig-Jahn-Bad angebotenen Schwimmkursen.



Bürgermeister Torsten Widder, das Freibad-Team und weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung posieren für ein gemeinsames Foto zum Saisonabschluss.

Ein besonderes Augenmerk an diesem Nachmittag war auf die persönliche Schwimmleistung von Elke Kirchner gerichtet. Sie hat ihr persönliches Ziel erreicht und in der diesjährigen Freibadsaison 500 Kilometer erschwommen. Dazu war sie bis auf den 24. Juni jeden Tag vor Ort und im Wasser, um ihre Bahnen zu ziehen.

### Informationsbroschüre: Zella-Mehlis – ein Wegweiser

Die neue Informationsbroschüre ist da. Die Stadtverwaltung hat ihre Broschüre mit allen wichtigen Informationen aus der Verwaltung und aus der Stadt neu aufgelegt. „Zella-Mehlis – ein Wegweiser“ bietet eine Übersicht über die Anlaufstellen für die verschiedensten Anliegen: Von Ausflugszielen über Kindergärten bis hin zu Angeboten für Senioren. Dabei wurde auf einen breiten Querschnitt gesetzt und gleichzeitig die wichtigsten und meistgefragten Anliegen in den Fokus gerückt.

Eine wichtige Neuerung: Statt einzelner Telefonnummern im Rathaus finden Interessierte die Kontaktmöglichkeiten für das neue Bürgerservicebüro. Die erste Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger, Gäste sowie Besucher im Rathaus.



Die Informationsbroschüre soll ein kleines Nachschlagewerk sein, das auf der Suche begleiten und unterstützen soll. Neben den klassischen Kontaktdaten sind dort auch QR-Codes abgedruckt, um auf der Internetseite der Stadt Zella-Mehlis weiterführende Informationen zu finden.

Die Informationsbroschüre „Zella-Mehlis – ein Wegweiser“ finden Sie unter anderem im Rathaus, der Tourist-Information, den städtischen Museen und der Stadt- und Kreisbibliothek und natürlich online: [www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de).



## Baumaßnahme im Sandhasennest: Der Umzug und die Vorbereitungen

Aufregende Tage liegen hinter den Jungen und Mädchen sowie den Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung Sandhasennest in Benshausen: Denn als Vorbereitung für die anstehende große Baumaßnahme im Kindergarten im Zella-Mehlis Ortsteil stand zunächst der Umzug in das Ausweichquartier an.

Während die Ein- bis Dreijährigen sich bereits seit dem 11. August bei den Ruppbergspatzen einleben und dort sehr gut aufgenommen werden, sind Ende August auch die Drei- bis Sechsjährigen an der Reihe gewesen. Sie werden für die Zeit der Baumaßnahme von ihren Erzieherinnen im Ausweichobjekt im Kinder- und Jugendfreizeittreff betreut. Insgesamt 45 Jungen und Mädchen sind dort untergebracht. Schon in der vergangenen Woche wurden Möbel gerückt und alles vorbereitet. Bürgermeister Torsten Widder lobt die Teamleistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung: „Der zuständige Fachbereich, alle Kolleginnen aus der Einrichtung bis hin zu den Hausmeistern und den Mitarbeiter vom Stadtservice haben alle beim Umzug mitgeholfen“. Ein Teil der Möbel aus dem Kindergarten wurde unter anderem im Vierseithof in Benshausen eingelagert und wird nach abgeschlossener Sanierung wieder im Kindergarten seinen Platz finden.

Der Freizeittreff ist nicht zum ersten Mal Ausweichquartier: Schon während der umfassenden Sanierungsarbeiten im Kindernest Rodebach und bei den Ruppbergspatzen waren dort in den Räumen im ersten Obergeschoss Kinder untergebracht. Für die Kinder wurden seinerzeit die Sanitärräume angepasst und auch ein Spielplatz im Außenbereich gebaut.

Die Baugenehmigung durch das Landratsamt sowie die Nutzungsänderungsgenehmigung – das ist die Erlaubnis des Bildungsministeriums in den Freizeittreff einzuziehen zu dürfen – sind bei der Stadtverwaltung Zella-Mehlis eingetroffen, sodass die Baumaßnahme beginnen kann. In der jüngsten Sitzung des Bauausschusses wurden die ersten Vergaben für Abbrucharbeiten, Entkernung und Entsorgung sowie für Gerüstbau beschlossen.

Der Baustart ist für den 22. September vorgesehen. Der Zeitplan sieht eine Fertigstellung für 2027 vor.



## Arena Schöne Aussicht: Austragungsort für das Sportfest der Landespolizeiinspektion Suhl

Inzwischen ist es eine gute Tradition geworden: Wenn die Polizistinnen und Polizisten der Landespolizeiinspektion Suhl ihr alljährliches Sportfest durchführen, dann sind sie dafür zu Gast in Zella-Mehlis. In der Arena „Schöne Aussicht“ sind nicht nur die Bedingungen optimal, es unterstreicht auch die langjährige sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Zella-Mehlis und der Landespolizeiinspektion Suhl (LPI).

Auch Ende August waren rund 150 Polizisten für das Sportfest nach Zella-Mehlis gekommen – aus dem Inspektionsdienst Suhl, von den Polizeiinspektionen Schmalkalden-Meiningen, Hildburghausen, Bad Salzungen, von der Führungsgruppe der LPI und der Einsatzunterstützung Suhl sowie der Kriminalpolizei. Nach der Eröffnung durch Polizeidirektor Jörn Durst und einer gemeinsamen Erwärmung starteten die Teilnehmer in die Wettbewerbe. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen und das Europäische Polizeileistungsabzeichen abzulegen und verschiedene Angebote aus dem Bereich des Gesundheitssports wahrzunehmen. Den Abschluss bildete ein Mannschaftswettbewerb.

Im Rahmen der Siegerehrung, die Polizeidirektor Jörn Durst gemeinsam mit Bürgermeister Torsten Widder vornahm, nutzte das Stadtoberhaupt die Gelegenheit, um sich bei den Polizistinnen und Polizisten für ihre tägliche Arbeit zu bedanken. „Sie sorgen für die Sicherheit der Bürger“, hob Torsten Widder hervor.



Bürgermeister Torsten Widder (rechts) nahm gemeinsam mit Polizeidirektor Jörn Durst (links) die einzelnen Siegerehrungen vor.

## Die Zeitkapsel beim Rathausjubiläum: Der Blick in die Vergangenheit

Es war das Highlight zum Rathausjubiläum am 22. August: Die goldene Turmkugel wurde vom Rathausdach heruntergehoben und die darin befindliche Zeitkapsel geöffnet. Zum Vorschein kamen verschiedene Dokumente aus den vergangenen 100 Jahren, denn es war nicht das erste Mal, dass die Zeitkapsel des Rathauses, seitdem sie beim Bau 1925 hinterlegt wurde, geöffnet worden war. Dass allerdings die Besucher eines Festes diesen historischen Moment verfolgen und einen Blick auf die Dokumente werfen konnten, gab es in der hundertjährigen Geschichte bislang noch nicht.

Gespannt hatten sich im Laufe des Nachmittags immer wieder die Blicke der Festbesucher gen Rathausurm gerichtet. Sie verfolgten, wie unter fachkundiger Leitung der Firma Willing und durch die Firma Schelhorn die Wetterfahne und zugehörige goldene Turmkugel demontiert und am Kran hinabgelassen wurde. Nachdem die Zeitkapsel – ein zylinderförmiger Behälter aus Kupferblech – aus der Kugel geborgen war, wurde diese von Matthias Langenhan aufgeschweißt und geöffnet. Gemeinsam mit Bürgermeister Torsten Widder wurde der Inhalt auf der Bühne präsentiert.

Zeitkapseln werden für gewöhnlich bei der Grundsteinlegung wichtiger Gebäude verbaut. Beim Rathaus wurde sie während des Baus am 9. Mai 1925 in der Turmkugel hinterlegt. Sowohl 1995 als auch 2005 war diese im Zuge von Sanierungsarbeiten und Reparaturen vom Dach heruntergeholt worden. Im Jahr 2005 hatte ein Sturm Schäden an der Turmspitze verursacht, weshalb die Kugel demontiert werden musste, um so eine Instandsetzung zu ermöglichen. Diese Maßnahme bot die seltene Gelegenheit, die in der Kugel hinterlegten Gegenstände und Dokumente zu sichern und zu erfassen.

Das Rathausjubiläum war nun ein festlicher Anlass um – nach 1995 und 2005 – die Zeitkapsel erneut zu öffnen und die historischen Schriftstücke und Erinnerungen durch weitere zu ergänzen. In der Zeitkapsel befanden sich bereits aus dem Jahr 1925 unter anderem Notgeld, eine Zeitung über die kommunale Verwaltung aus dem Jahr 1923, Ausgaben der Metallarbeiterzeitung, Fotos vom Bau des Rathauseses sowie eine handschriftliche Liste der am Bau beteiligten Firmen.

Schlosser Emil Mönch, der die Turmspitze gefertigt hatte, hat zudem ein Schriftstück in der Zeitkapsel hinterlassen.

1995 wurden hineingelegt: Postkarten, Stadtanzeiger vom 28. Oktober 1994 sowie eine Broschüre über die Stadt aus dem Jahr 1994, der Wappenbrief von 1990, die Tageszeitungen Freies Wort vom 9. November 1994 und Thüringer Allgemeine vom 8. November 1994 sowie mehrere Scheine und Münzen der D-Mark. 2005 waren die Dokumente in der Zeitkapsel unter anderem ergänzt worden durch mehrere Zeitungsausschnitte über die Sanierung der Turmkugel, einen Flyer des Stadtarchivs vom 20. August 2005, eine Ausgabe von Freies Wort vom 22. August 2005 sowie die neue Währung Euro. Außerdem haben die Firmen Bechstedts BauPlan und Kunstschmiede Gerhardt ein Schreiben der über die Restaurierung der Kugel im August 2005 hinterlegt.

Ein besonderes Augenmerk beim Jubiläumsfest am 22. August 2025 galt einer kleinen, gut verschlossenen Pilleddose. Darin enthalten ist ein Schriftstück der Firma Knauer aus dem Jahr 1972, die die Wetterfahne seinerzeit neu aufgebaut hatte.

Auch am 22. August 2025 wurden die Dokumente nach der Präsentation auf der Bühne mit großer Sorgfalt fotografiert und dokumentiert. Alle historischen Dokumente von 1925, 1995 und 2005 wurden in die Zeitkapsel zurückgelegt. Im Rahmen des Rathausjubiläums wurde aus Platzgründen nunmehr eine zweite Zeitkapsel mit aktuellen Tageszeitungen, Stadtanzeiger-Ausgaben Nr. 16 und 17, der Festschrift „Rathaus 100 – Ein Jahrhundert für die Bürger“, der Informationsbroschüre der Stadt Zella-Mehlis, dem Eingemeindungsvertrag mit Benshausen, der touristischen Imagebroschüre mit dem Titel „Mein Urlaubsmagazin“, der Raubritter Ruppertus als Plüschtier sowie Fotos vom Rathaus und der Stadt und ein Veranstaltungsplakat gefüllt.

Beide Zeitkapseln wurden in die Turmkugel gelegt, die dann durch die Firmen und unter Mithilfe der Kameradinnen und Kameraden DRK-Bergwacht Zella-Mehlis wieder an ihrem angestammten Platz zurückgesetzt.



## Pilgerreise von Maik John endet diesmal in Zella-Mehlis

Pilger Maik John ist in den Kirchgemeinden und den Rathäusern der Region längst kein Unbekannter. Denn seit 2013 ist er auf Pilgerreise unterwegs - in Hessen und Thüringen, in ganz Deutschland und auch vielen anderen Ländern Europas. Rund 500 Pilgerhefte hat er mit Stempeln gefüllt. Darunter die Stempel von Stadtoberhäuptern, Kirchen oder auch Vereinen. Wann immer Pilger Maik John irgendwo unterkam, hat er sich diese als Andenken mitgenommen. Auch in Zella-Mehlis war er schon mehr als einmal zu Gast. Im Juni 2018 wurde er vom damaligen Bürgermeister Richard Rossel empfangen. Und weil der Pilger wusste, dass nach den Wahlen 2024 ein neuer Bürgermeister im Amt ist, war es nun an der Zeit, noch einmal nach Zella-Mehlis zurückzukehren. Bürgermeister Torsten Widder hat ebenfalls das Pilgerheft abgestempelt und einen persönlichen Gruß hineingeschrieben.

Überraschend sagt Pilger Maik John bei diesem Besuch Ende August: „Jetzt ist Feierabend“ und kündigt an, nicht mehr pilgern zu wollen. Die letzte Etappe führt ihn von Bamberg über Zella-Mehlis zurück in seine Heimatstadt Kassel, wo seine Schwester noch immer im Elternhaus wohnt und wo er vorerst unterkommen werde.

Mehr als zehn Jahre ist es her, dass der gelernte Bäcker Maik John in einem Bibelkreis saß, bei dem über das Pilgern gesprochen wurde. Als er damals sagte, das wolle er auch einmal machen, kam nur die Antwort: „Du pilgerst höchstens bis zu deiner Backstube“. Heute hat Maik John ein breites Grinsen im Gesicht, wenn er davon erzählt und abschließt: „Denen habe ich es aber gezeigt“. Mehr als 50.000 Kilometer hat der Pilger nach eigenen Angaben auf seinen Touren durch ganz Europa zurückgelegt. Wie es sich für einen Pilger gehört, hat er bei Kirchgemeinden Unterschlupf gefunden oder im Zelt geschlafen und nur von dem gelebt, was ihm Sponsoren und Spender zugesteckt haben. Ins Guinnessbuch der Rekorde könne er mit seiner langen Pilgerreise kommen oder selbst ein Buch schreiben, wolle er aber gar nicht, wie er schnell anfügt. Die vielen Stempel in den Pilgerheften seien ihm Erinnerung genug, sagt Maik John. Und wenn er von seinen Erlebnissen erzählt, dann scheint doch noch nicht hundertprozentig festzustehen, dass für den Pilger nun wirklich „Feierabend“ ist. Denn schon fügt er an: „Vielleicht kribbelt's auch bald wieder“. So ist mit dem Verlassen des Zella-Mehlis Rathauses an diesem Tag nicht gänzlich auszuschließen, dass Pilger Maik John eines Tages wieder in der Ruppbergstadt zu Gast ist.



Bürgermeister Torsten Widder (links) stempelt das Heft des Pilgers Maik John.

## Zum Sommerfest im Seniorenpark

Das jüngste Sommerfest im Seniorenpark Thüringer Waldblick war ein gelungener Nachmittag, der Geselligkeit, Austausch, ein tolles Programm und jede Menge Abwechslung versprach. Das DRK hatte für die Bewohner und Familien einen kurzweiligen Nachmittag organisiert mit musikalischer Unterhaltung, Erfrischungen und Überraschungen.

Vorstandsvorsitzender Sebastian Wächter und Einrichtungsleiterin Yvonne Gladis eröffneten das Fest für die Senioren gemeinsam mit den Mitarbeitern im Beisein von Bürgermeister Torsten Widder und Vertretern des Seniorenbeirats der Stadt Zella-Mehlis. Torsten Widder wünschte allen Teilnehmern einen schönen Nachmittag und bedankte sich bei den Mitarbeitern des Senioren-parks Thüringer Waldblick für ihre Arbeit. Professionelle Pfleger und Träger wie das DRK leisten einen unschätzbaren wertvollen Arbeit für die Gesellschaft, so der Bürgermeister.

Neben einem Auftritt des Bewohnerchors sorgte Daniel Gläser für musikalische Unterhaltung. Eine gelungene Überraschung an diesem Tag war die Schau des Rassegeflügel-Zuchtvereins Zella-Mehlis II, der mit zahlreichem Gefieder vor Ort war, das sogleich die Blicke auf sich zog.



Bürgermeister Torsten Widder (rechts) mit Mitarbeiterin des DRK-Seniorenheims und Vertretern des Seniorenbeirats beim Sommerfest.

## Impressum

### Stadtanzeiger

### Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

**Herausgeber:** Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



## KAG Oberzentrum Südthüringen

# VIER STÄDTE - EIN KALENDER

Was ist los im Oberzentrum Südthüringen?  
Entdecken Sie den gemeinsamen  
Veranstaltungskalender der Städte Oberhof,  
Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis.  
**Alle Highlights auf einen Blick.**

[www.oberzentrum-suedthueringen.de](http://www.oberzentrum-suedthueringen.de)

### Oberzentrum Südthüringen im Fokus – mit dem Newsletter auf dem Laufenden bleiben!

Welche gemeinsamen Projekte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis voran? Welche Entwicklungen gibt es in der kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) – und wer gestaltet diese Zukunft aktiv mit?

Die Antworten liefert unser neuer Newsletter.

Alle sechs Wochen erhalten Sie einen kompakten Überblick direkt ins Postfach: Neuigkeiten, Hintergrundinfos und spannende Einblicke in die Arbeit der KAG Oberzentrum Südthüringen.



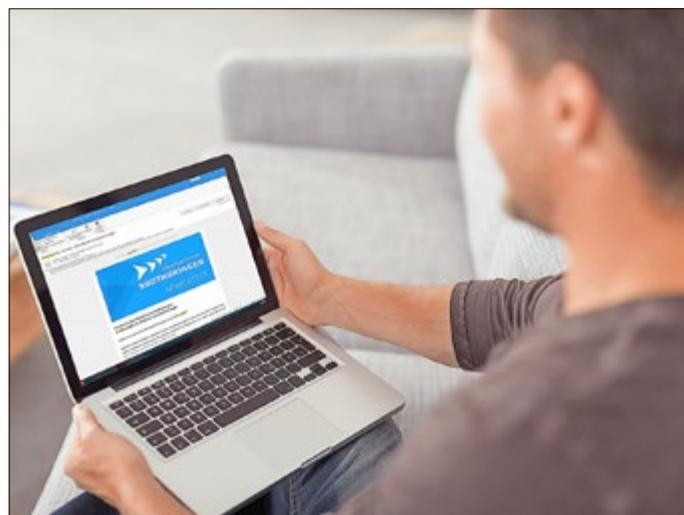
Ob innovative Verwaltungsprozesse, gemeinsame Strategien für die Wirtschaft oder Projekte für mehr Lebensqualität – hier erfahren Sie aus erster Hand, wie die Zusammenarbeit der vier Städte sichtbare Ergebnisse schafft.

#### Was erwartet Sie im Newsletter?

- Aktuelle Infos zur interkommunalen Zusammenarbeit
- Einblicke in Projekte der Wirtschaftsförderung
- Stimmen aus der Region und Geschichten hinter den Entwicklungen
- Ausblicke auf kommende Schritte der KAG

**Jetzt auf [www.oberzentrum-suedthueringen.de](http://www.oberzentrum-suedthueringen.de) abonnieren und keine Neuigkeit mehr verpassen! Dort finden Sie auch die aktuelle Ausgabe.**

**Oder direkt hier über den QR Code anmelden!**



## Wir gratulieren



ganz herzlich  
**Frau Lisbeth Hetze**  
zum 102. Geburtstag  
am 29. September.

## Veranstaltungen

### Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

**Montag, 22. September, 16.30 Uhr**  
**Bu...u...Mu: Buch und Musik für kleine Menschen bis drei**

**BU...U...MU**

**BUCH UND MUSIK  
FÜR KLEINE MENSCHEN BIS 3**

**Montag, 22.09.2025,  
16:30 Uhr**

Kinderwagenabstell- und  
Wickelmöglichkeiten vorhanden!

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis | Rathausstraße 4 | 98544 Zella-Mehlis  
www.zella-mehlis.de | ausleihe@zella-mehlis.de

**Mittwoch, 24. September, 16 Uhr**  
**Abenteuer Vorlesen**

**Abenteuer Vorlesen**

**Gefühle: Bunt wie ein  
Regenbogen**

Mittwoch, 24.09.25, 16:00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus  
Rathausstraße 04  
98544 Zella-Mehlis  
Tel.: 03682/952 500  
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

**Mittwoch, 24. September, 18.30 Uhr**  
**Premierenlesung zur Novelle  
„Sommerau“ – eine Kriminalgeschichte  
eine Veranstaltung mit Heike F.M. Neumann**

Wer die Premierenlesung mit Heike F.M. Neumann nicht verpassen will, der sollte sich schon jetzt seine Karten im Vorverkauf sichern. Am Mittwoch, 24. September, 18.30 Uhr stellt sie die Novelle „Sommerau – eine Kriminalgeschichte“ vor. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, das Buch zu kaufen und von der Autorin signieren zu lassen. In der idyllischen Landschaft Sommerau, die auf keiner neueren Karte mehr verzeichnet ist, und auf dem Marktplatz, der einmal der Garten Eden gewesen sein soll, gehen seltsame Dinge vor. Eine geliebte Skulptur und Schuhe verschwinden, eine Leiche wird gesichtet und ein Patient ins Jenseits befördert. Aber nichts ist so, wie es scheint, alles ist mit allem verbunden. Ermittlungen kommen nur schleppend voran. Ein kleines Mädchen schafft Tatsachen, mit denen niemand gerechnet hat. Die Veranstaltung wird unterstützt durch den Schriftstellerverband und den Europäischen Autorenverein. Eintritt: fünf Euro. Karten sind ab sofort in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis und in der Bücherstube Hummel erhältlich. Keine Abendkasse.





**Freitag, 26. September, 14 bis 18 Uhr**  
**Harry-Potter-Tag in der Bibliothek**  
 Wizards Welcome!

Pünktlich zum Schuljahresbeginn in Hogwarts im September lädt die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis zu einem zauberhaften Harry-Potter-Tag ein. Die Bibliothek verwandelt sich in die magische Welt von Hogwarts – und für große wie kleine Hexen, Zauberer und Muggel gibt es jede Menge zu entdecken. Lasst euch bei einer magischen Vorlesegeschichte verzaubern, probiert euch beim Quidditch, übt neue Zauberstabtechniken und posiert mit euren Freunden an der Fotowand.

Ein besonderes Highlight ist der Kostümwettbewerb – die drei besten Kostüme werden mit tollen Preisen belohnt, gesponsert von der Bücherstube Hummel aus Zella-Mehlis.

**Programm:**

14 bis 18 Uhr:

Basteln • Harry-Potter-Rallye • Aktionsspiel „Befreit Dobby!“  
 • Fahrt mit dem Roboter durch Hogwarts • Fotowand mit Accessoires • Quidditch

15 Uhr: Magisches Bingo

16 Uhr: Vorlesen

16.30 Uhr: Zauberstabtraining

17 Uhr: Vorlesen

17.45 Uhr: Siegerehrung Kostümwettbewerb

**Dienstag, 30. September, 16.30 Uhr**  
**Handgemacht Family – Kreativ zwischen Büchern**

*Handgemacht - Family*  
 Kreativ zwischen Büchern

**Wand- und Fensterdeko**  
 Dienstag, 30.09.2025  
 16:30 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus  
 Rathausstraße 4  
 08544 Zella-Mehlis  
 Telefon: 03682/852 555  
 E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

**WIZARDS WELCOME**

HARRY-POTTER-TAG  
 IN DER BIBO ZELLA-MEHLIS

**26. SEPTEMBER 2025  
 AB 14 UHR**

- ★ QUIDDITCH & BINGO
- ★ BASTELSTRECKE
- ★ KOSTÜMWETTBEWERB
- ★ VORLESERUNDE
- ★ FOTOWAND & ZAUBERSTAB-TRAINING

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK ZELLA-MEHLIS | RATHAUSSTRASSE 4  
 E-MAIL: AUSLEIHE@ZELLA-MEHLIS.DE | TELEFON: 03682/852 555

*Weltkindertag*  
 an  
 der  
*Schäferbaude*

Der Förderverein Zella-Mehlis e.V. lädt alle kleinen und großen Zella-Mehlisler und Gäste zum Weltkindertag an die Schäferbaude ein.

**Wann: 20.09.2025**  
**10.00 – 17.00 Uhr**

Viele Highlights erwarten die großen und kleinen Besucher zum Weltkindertag

Auch für das leibliche Wohl ist wie immer ausreichend gesorgt.

**Heinrichsbacher Hütte:  
 Einladung zum Herbstfest**

Das Hüttenteam der Heinrichsbacher Hütte lädt am 4. Oktober zum Herbstfest ein. Ab 12 Uhr warten Speisen und Getränke auf die Besucher in der urigen Berghütte. Alle Wanderer sind herzlich willkommen.

# Oktober 2025

## Veranstaltungskalender



**Tourist-Information  
Zella-Mehlis**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
06.08. – 30.12.		Ausstellung: „100 Jahre Rathaus Zella-Mehlis“	Kleine Rathausgalerie
15.08. – 30.10.		Ausstellung: „Zwischen OBEN und UNTEN“ Malerei, Zeichnung und Grafik von Angela Hampel	Galerie im Bürgerhaus
01.10.	19:00	Kino im Stuki: „Alles auf Zucker“	„Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage“
03.10.	19:00	Zella-Mehlis trifft sich: Tanzabend	Pension „Zum Schotten“
04.10.	ab 12:00	Herbstfest mit Kaffee & Kuchen, Leckerem vom Grill und anderen Köstlichkeiten	Heinrichsbacher Hütte
07.10.	18:30	Kinoerlebnis: „2 x 1“ mit Sandra Hüller	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
08.10.	19:00	25 Jahre „Die Glasbläserin“ Jubiläumslesung mit Petra Durst-Benning“	„Stadt- und Kreisbibliothek“
14.10.	18:30	Kinoerlebnis: „Wunderschöner“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
15.10.	19:00 – 20:00	„Freies Singen“ des Gesangsverein Zella-Mehlis	„Scheune“ am Bürgerhaus“
18.10.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit „Jed Thomas Band“	Da Capo-Vereinsraum
19.10.	13:00 – 18:00	Herbstfest des TSV Zella-Mehlis e.V. und Offenes Mixed-Turnier im Tennis	Tennisanlage Beethovenstraße“
20.10. – 24.10.		Jubiläumswoche „30 Jahre Bibliothek im Rathaus““	Stadt- und Kreisbibliothek
20.10.	19:00	Helden.Reisen: Veranstaltung mit der Literaturwerkstatt „Zeilensprung““	Stadt- und Kreisbibliothek
21.10.	16:30	Handgemacht Family: Kreativ zwischen Büchern, Thema: Schmuck-Upcycling	Stadt- und Kreisbibliothek
21.10.	18:30	Kinoerlebnis: „Der Buchspazierer“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
22.10.	16:00	Abenteuer Vorlesen – Oma-und Opa-Tag: „Märchenfee Tasifan“ mit dem Kieck- Theater Weimar Veranstaltungsreihe für Vor- und Grundschulkinder	Stadt- und Kreisbibliothek
23.10.	15:00	Veranstaltungsreihe „Büchertheke“ Vom Zettelkatalog zur Tonie-Figur: Bibliotheksgeschichten von damals & heute	Stadt- und Kreisbibliothek
24.10.	15:30	Tag der Bibliotheken: „Mein Onkel hat gesagt“ – szenische Lesung mit Schauspielerin Heike Meyer	Stadt- und Kreisbibliothek
25.10.	16:00	Szenische Lesung: „Wenn Ende gut, dann alles“ mit Volker Klüpfel und Christine Prayon	Arena „Schöne Aussicht“
27.10.	16:30	Veranstaltungsreihe „Bu...u...Mu“: Buch und Musik für kleine Menschen bis 3	Stadt- und Kreisbibliothek
28.10.	18:30	Kinoerlebnis: „Der Spitzname“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
28.10.	19:30	Dia-Vortrag: „Einmal im Leben auf den Gipfel des Kilimandscharo“, Referent: Heribert Krebs, Suhl	„Scheune“ am Bürgerhaus

### Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12

Tel.: +49 3682 482 840

E-Mail: [touristinfo@zella-mehlis.de](mailto:touristinfo@zella-mehlis.de)

### Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

[www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!  
Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:  
[www.facebook.com/zellamehlisiourismus](https://www.facebook.com/zellamehlisiourismus)



**Zella-Mehlis**



**24. SEPT. 2025**

Veranstaltungen  
im Landkreis  
Schmalkalden-Meiningen

**TAG DER  
DEMENTZ**

▶▶ **ALLE ANGBOTE KOSTENFREI**

▶▶ **FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE DEMENTIELL ERKRANKTER SOWIE INTERESSIERTE JEDEN ALTERS**

▶▶ **VERANSTALTUNGSORT: LANDRATSAMT SCHMALKALDEN-MEININGEN  
OBERSHÄUSER PLATZ 1 | 98617 MEININGEN  
HAUS 3 | SAAL**

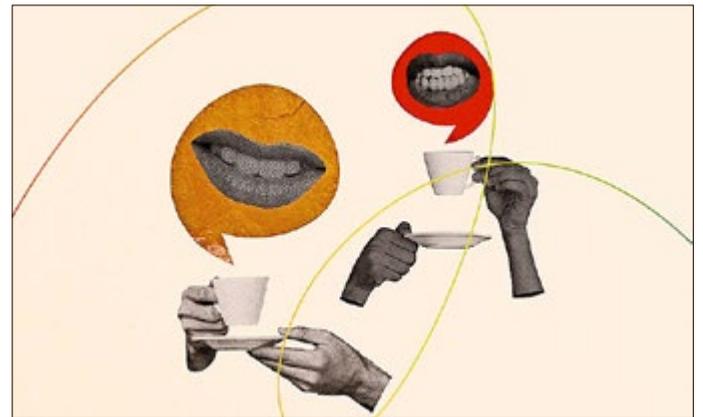
AGENDA	
09.00 - 09.15 Uhr	Eröffnung 1. Hauptamtliche Beigeordnete, Susanne Reich
09.15 - 09.30 Uhr	Vortrag: „Der Pflegestützpunkt stellt sich vor“ ReferentIn: Susanne Ebert, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
09.30 - 09.45 Uhr	Vorstellung: „Selbsthilfegruppe Alzheimerkrankung Betroffene und Angehörige e.V. Schmalkalden“ ReferentIn: Frau Thiel
09.45 - 10.15 Uhr	Vortrag und Infotisch: „Trickbetrug und Taschendiebstahl“ ReferentIn: Frau Ploch, Landespolizeinspektion Suhr
10.15 - 10.30 Uhr	PAUSE
10.30 - 11.30 Uhr	Vortrag: „Vorsorgevollmacht, Betreuung, Patientenverfügung“ ReferentIn: Frau Filby, Betreuungsverein Landkreis Schmalkalden-Meiningen
11.30 - 12.00 Uhr	Vortrag: „Tiergestützte Therapie – Reittherapie und pflegegestützte Intervention für jeden“ ReferentIn: Frau Flemming, Greenland-Ranch Christles
12.00 - 12.30 Uhr	Vortrag: „Tiergestützte Therapie – Besuchs- und Therapiehund“ Verein Fasti e.V. Schmalkalden
12.30 - 13.30 Uhr	PAUSE
13.30 - 13.45 Uhr	Vorstellung: „Volkshochschule (VHS) Schmalkalden-Meiningen – Fortbildungsangebote zum Thema Demenz“ ReferentInnen: Frau Dr. Ramona Fieder-Schäfer, Frau Wolf, VHS „Eduard Weitsch“ Schmalkalden-Meiningen
13.45 - 14.15 Uhr	Vortrag: „Versicherungen bei Demenzerkrankten Personen“ Referent: Herr Unger, Compan GmbH & Co. KG
14.15 - 14.30 Uhr	PAUSE
14.30 - 15.00 Uhr	Vortrag: „24 Stunden Betreuung im eigenen Zuhause“ ReferentIn: Frau Krumrey, Pflegevermittlung „Pflegesieger“
15.00 - 15.30 Uhr	Vortrag: „Hilfsmittel und kleine Alltagshelfer bei Sturzgefahr, Weglauftendenz, Brandgefahr und Wasserschaden“ ReferentIn: Susanne Ebert, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
15.30 - 16.00 Uhr	Tagesprogramm – Resümee durch des Pflegestützpunkt und das Pflegenetzwerk ReferentInnen: Susanne Ebert und Katrin Böttger, Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

Rückfragen im Vorfeld beantwortet gem. Katrin Böttger, Sachbearbeiterin Senioren und Koordinatorin Netzwerk Pflege, unter Tel. 03693/465-4947 oder E-Mail: k.boettger@lra-sm.de

Gefördert durch:

Die Träger des Pflegestützpunktes sind die Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen in Thüringen und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen auf Grundlage des § 7c SGB XI.

## Kaffeeklatsch mit dem Seniorenbeirat



Der Seniorenbeirat lädt am Donnerstag, 25. September, zum nächsten Zella-Mehliser Kaffeeklatsch ein. Interessierte Senioren sind um 15 Uhr im Beratungsraum in der Hauptstraße 76 (Erdgeschoss SWG) willkommen zu einem ungezwungenen Austausch bei einer Tasse Kaffee. Eine Stunde lange können sich alle Zella-Mehliser Senioren dort zum Plaudern in geselliger Runde treffen. Im Anschluss um 16 Uhr findet die Sitzung des Seniorenbeirats statt.

Weitere Termine:

23. Oktober; 13. November (Beginn ist immer 15 Uhr)

Der Zella-Mehliser Kaffeeklatsch wurde von dem neuen Seniorenbeirat ins Leben gerufen, um den Senioren der Stadt die Möglichkeit zu bieten, umeinander ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus erfährt der Beirat, was die Senioren bewegt und wo gegebenenfalls Hilfe geleistet werden kann.

# Erntedankfest

28.09.2025 um 09:30 Uhr  
Kirche Zella St. Blasii

---

Im Rahmen des Erntedankfestes bitten wir um Lebensmittelspenden, die dazu beitragen, unseren Altarraum festlich zu schmücken. Abgabetermin: Samstag, den 27.09.2025 von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr in der Kirche Zella St. Blasii.

---

mit Programm von unserem christlichen Kindergarten Sonnenschein und Kindergottesdienst

Alle Gaben werden anschließend der Tafel Zella-Mehlis gespendet.

## Kultur / Tourist-Information

### Neuer Themenwanderweg: Drei-Felsen-Pfad eröffnet

Mit einem neuen Themenwanderweg erweitert der staatlich anerkannte Erholungsort Zella-Mehlis sein Angebot für Wanderer und Naturfreunde. Der Drei-Felsen-Pfad ist nunmehr der siebte Themenwanderweg. Dieser ist in einen Rundwanderweg von insgesamt 9,4 Kilometern integriert, der zu traumhaften Aussichtspunkten und versteckt liegenden Felsen führt.



Der Drei-Felsen-Pfad führt zu wunderschönen Aussichtspunkten.

Am Montag, 1. September, haben Bürgermeister Torsten Widder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gemeinsam mit einem interessierten Publikum, darunter auch Vertreter des Regionalverbands Thüringer Wald e.V., die Tour unternommen und damit den neuen Themenwanderweg eingeweiht. Die Mischung aus felsigen Landschaften, dichten Wäldern und herrlichen Panoramablickten bietet ein unvergleichliches Wandererlebnis in Zella-Mehlis.

„Er ist ein weiteres Highlight in unserem vielfältigen Wander- und Naturerlebnisangebot rund um Zella-Mehlis“, sagte Bürgermeister Torsten Widder zur Eröffnungstour. Er dankte dem Wanderwegewart Bernd Braband für die Idee und allen, die sich an der Umsetzung beteiligt haben. Ein Dank gilt auch dem Forstamt Oberhof mit Revierförster Thomas Noack, Holzkünstler Andreas Happ, der eine Bank für den Wanderweg gestaltete, dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen für die finanzielle Unterstützung und der Zella-Mehliser Bergwacht, die sich an der Eröffnung beteiligte. Anlässlich der Wanderung am 1. September hat die Bergwacht Zella-Mehlis am Heinrichsbacher Stein eine Kletter- und Rettungsübung vorgeführt. Die Kameradinnen und Kameraden haben eindrücklich gezeigt, wie sie trainieren, was zum umfangreichen Aufgabengebiet der Bergwacht gehört und wie im Ernstfall ein Verletzter von den Kameradinnen und Kameraden geborgen und transportiert würde.



Zur Eröffnung zeigte die Bergwacht Zella-Mehlis ihr Können.

Der Drei-Felsen-Pfad bietet faszinierende Natur und gesunde Luft, ebenso wie herrliche Ausblicke, idyllische Waldabschnitte sowie den ein oder anderen Ort, der zum Verweilen, Staunen und Durchatmen einlädt, so Bürgermeister Torsten Widder weiter.

„Der Staatlich anerkannte Erholungsort Zella-Mehlis hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt, nicht nur als beliebter Wohnort, sondern auch als Tourismusstandort im Thüringer Wald. Mit einem gut ausgebauten Wanderwegenetz, thematischen Routen und vielen familienfreundlichen Angeboten laden wir Einheimische und Gäste gleichermaßen dazu ein, die Schönheit unserer Naturregion zu entdecken. Mit dem neuen „Drei-Felsen-Pfad“ wird unser Anspruch weitergeführt: naturverbunden, gut begehbar und erlebnisreich“, fasste Bürgermeister Torsten Widder zusammen.

Der Ausgangspunkt für den Rundwanderweg ist der Sportplatz Alte Straße. Von dort geht es über den Stachelsrain, vorbei an der Schanzenanlage bis zum Naturlehrpfad, dem man etwa anderthalb Kilometer folgt. Über einen Abzweig steigt der Wanderer auf den Drei-Felsen-Pfad ein und gelangt auf der nun bevorstehenden zweieinhalb Kilometer langen Strecke zu drei herausragenden Felsen, die herrliche Ausblicke über Zella-Mehlis und den Thüringer Wald bis hin zur Rhön bieten.

Der Heinrichsbacher Stein (750m ü. NN) ist ein Paradies für Kletterfreunde, dort reichen die Schwierigkeitsgrade von drei bis neun. Mutige Bergsteiger aus Zella-Mehlis haben an dieser 18 Meter hohen Wand schon im vergangenen Jahrhundert für ihre Bergtouren in den Alpen trainiert.

Auf dem weiteren Wegverlauf erwartet die Wanderer eine liebevoll geschnitzte Bank, die zum Verweilen und zu einer kleinen Pause einlädt. Die Anschaffung wurde ermöglicht durch eine Zuwendung aus Fördermitteln des Landkreises sowie die Aufstockung aus Kurbeitragsmitteln.



Anschließend geht es weiter und man erreicht den Kaltenbrunner Stein (849m ü. NN). Da der Fels etwas versteckt im dichten Wald liegt, ist zwar die Aussicht eingeschränkt, aber dennoch sorgt das Licht, das durch die Blätter der Bäume fällt für eine ganz besondere Atmosphäre.

Nach weiteren 200 Metern biegt man auf den Rennsteig-Dolmar-Weg ein und dann geht es weiter zum Gebrannten Stein (897m ü. NN). Man kann von hier zum Rennsteig und bis hin zur Hohen Rhön blicken. Der Pfad schlängelt sich nun entlang des Kammes, bevor es zurück auf den Rennsteig-Dolmar-Weg geht.

Zum Abschluss erwartet den Wanderer ein gemütlicher Teil. In der Bergbaude Veilchenbrunnen (Öffnungszeiten beachten) kann jeder einkehren. Abschließend führt der Weg über die Dammwiese zurück zum Ausgangspunkt.

„Ob für den Wochenendausflug, den Aktivurlaub oder einfach für eine kurze Auszeit – auch dieser Weg ist ein echter Gewinn für alle, die ‚Draußen-Lust‘ verspüren“, lädt Bürgermeister Torsten Widder alle Interessierten ein, den neuen Themenwanderweg zu erkunden.

#### Der Drei-Felsen-Pfad im Überblick

Rundwanderweg: 9,4 Kilometer

Dauer: 2:55 Stunden

Höhenmeter: 351 Meter

Schwierigkeitsgrad: schwer

Start der Tour: Sportplatz Alte Straße, Zella-Mehlis

#### Wegbeschreibung:

Sportplatz Alte Straße – Stachelsrain – Pflanzgarten – Naturlehrpfad – Abzweig Felsenpfad – Heinrichsbacher Stein – Kaltenbrunner Stein – Gebrannter Stein – Veilchenbrunnen – Dammwiese – Stachelsrain – Sportplatz Alte Straße

#### Besondere Hinweise:

Wegen Rutschgefahr sollten das Betreten von moosbedeckten Steinen und Felsen vermieden werden. Auf Totholz, Äste und eventuelle Hindernisse ist zu achten. Das Erklimmen und Klettern an den Felsen geschieht auf eigene Gefahr.

#### Kartenmaterial:

Outdooractive

Eine Wanderkarte ist in der Tourist-Information und direkt bei Verlag Grünes Herz erhältlich.

#### Weitere Themenwege in und um Zella-Mehlis:

- Sagenwanderweg am Ruppberg
- Rundwanderweg Zunft & Kloß
- Poesieweg
- Naturlehrpfad
- Trimm-dich-Pfad
- Hans-Renner-Gedenkweg

Darüber hinaus können Besucher und Wanderfreunde auf den Rundwegen „Zigeunerrunde“ und „Sandhasenrunde“ die Umgebung des Ortsteils Benshausen erkunden.

## Informationen aus der Stadtbibliothek

### 25 Jahre „Die Glasbläserin“: Kartenvorverkauf für Jubiläumslesung ist gestartet

Die Bestsellerautorin Petra Durst-Benning feiert das 25. Jubiläum des Romans „Die Glasbläserin“ – in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis. Die Karten für diese besondere Jubiläumslesung sind ab dem heutigen 1. September 2025 im Vorverkauf erhältlich.

Der historische Roman spielt in Lauscha, dem Glasbläserdorf im Thüringer Wald im Jahr 1890: Der Glasbläser Joost Steinmann stirbt, und die drei Töchter Johanna, Marie und Ruth stehen völlig mittellos da. Als ein amerikanischer Geschäftsmann auf die schönen gläsernen Christbaumkugeln aus Lauscha aufmerksam wird, gibt er eine Großbestellung in Auftrag. Die couragierte Marie wittert ihre Chance und bricht mit allen Regeln: Sie wagt es, als erste Frau kunstvolle Christbaumkugeln zu kreieren.

Die Lesung findet am 8. Oktober 2025 um 19 Uhr im Großen Saal im Rathaus Zella-Mehlis statt.

Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten sind im Vorverkauf in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis und in der Bücherstube Hummel erhältlich.

**25 JAHRE**  
**„DIE GLÄSBLÄSERIN“**

**Jubiläumslesung mit**  
**PETRA DURST-BENNING**

**Mittwoch, 08.10.2025, 19:00 Uhr**

**Stadt- und Kreisbibliothek**  
**Zella-Mehlis**

**Eintritt: 15,00 €**

**Kartenvorverkauf:**  
Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis  
Bücherstube Hummel

**Keine Abendkasse!**

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis | Rathausstraße 4 | 99544 Zella-Mehlis  
wasistwaszella-mehlis.de | 03682/892 555

## Kindertagesstätten

Einladung zum  
**BABY WEEKEND SHOPPING BASAR**  
25.10.2025 ab 10-13 Uhr  
(ab 9.30 Uhr für Schwangere mit Mutterpass + 1 Begleitperson)

10% des Erlöses gehen an die KiTa Ruppbergspatzten

Entspanntes Babybasar Shopperlebnis in der KiTa Ruppbergspatzten am Vormittag. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist auch gesorgt.

Anmeldung zur Nummernvergabe, Sachen-Abgabe und Teilnahme unter 0176-46629917 bis spätestens 10.10.2025. 2 € Teilnahmegebühr

KiTa Ruppbergspatzten - Feldgasse 26 - 98544 Zella-Mehlis

## Wirtschaft

### Firmenjubiläum: Seit 35 Jahren alle Herausforderungen gemeistert

Wer durch die Produktionshallen der Firma Günter Roth e.K. in Benshausen geht, kann sehen wie sich im Laufe der Jahrzehnte die Technik und Arbeitsabläufe verändert haben. Neben älteren CNC-, Mess- und Fräsmaschinen, die nach wie vor zuverlässig im Einsatz sind, arbeiten die Fachkräfte mit modernsten Anlagen, die Präzision und Effizienz ermöglichen.

Die Geschichte des Unternehmens reicht weiter zurück, als es das 35-jährige Jubiläum vermuten lässt. Im Jahr 1950 gründeten die Brüder Hermann und Richard Roth ein Unternehmen, das Ende der 1950er Jahre in die PGH überging und später im VEB Spannzeuge Benshausen aufging. Am 1. Juni 1990 entschloss sich Günter Roth zur Selbständigkeit und führte den Betrieb als eigenes Unternehmen fort. Sein Sohn Uwe Roth wirkte bereits vor dem Erwerb seines Meistertitels aktiv im Unternehmen, bevor er am 1. Januar 2012 offiziell die Leitung übernahm. Derzeit sind acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt, ohne deren Engagement und Fachkenntnis die erfolgreiche Arbeit nicht möglich wäre, sagt Uwe Roth.

„Ich wünsche Euch, dass ihr auch in schwierigen Zeiten bestmögliche Ergebnisse erzielt, die Geschäfte stets gut gehen“, sagte Bürgermeister Torsten Widder anlässlich des Firmenjubiläums. In den vergangenen 35 Jahren habe es viel Auf und Ab gegeben, blickt Uwe Roth zurück. „Wir haben immer alles gut gemeistert und oftmals hat es sich als richtig erwiesen, nicht gleich den ganz großen Sprung zu machen“, sagt er.

Das Benschäuser Unternehmen, das alles herstellt, was für Behälter-, Ventil- oder Steuerungstechnik gedreht und gefräst wird, ist kontinuierlich gewachsen. Bereits ein Jahr nach der Neugründung wurde ein weiterer Produktionsraum geschaffen und in den 1990er Jahren weitere CNC-Maschinen gekauft. 2001 wurde eine neue Produktionshalle gebaut und 2011 wieder angebaut. Und nicht zuletzt 2015 stand die Anschaffung weiterer Technik an. „Man muss mit dem technischen Fortschritt mitgehen und wir sind damit stets wettbewerbsfähig“, sagt Uwe Roth, der auch jungen Menschen einen Ausbildungsplatz und eine berufliche Perspektive bietet. Doch mit einer Ausbildung allein ist es nicht getan: Wenn sich Verfahren und Werkstoffe ändern, dann gehört lebenslanges Lernen dazu und macht den Beruf und die tägliche Arbeit zu einer vielfältigen Tätigkeit.



Uwe Roth führt Bürgermeister Torsten Widder (links) durch die Firma und die Produktion.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde

**Jeden Freitag, 9 Uhr**

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

**Jeden Sonntag, 8.45 Uhr**

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter [www.katholisch-in-suhl.de](http://www.katholisch-in-suhl.de)

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

**Sonntag, 21. September, 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit dem Musizierkreis in der Magdalenenkirche in Mehlis

**Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr**

Erntedankfest und Wahl des Gemeindegemeinderates in der Kirche Zella St. Blasii mit Programm des christlichen Kindergartens Sonnenschein und Kindergottesdienst.

Im Rahmen des Erntedankfestes bittet die Kirchengemeinde um Lebensmittelspenden, die dazu beitragen, den Altarraum festlich zu schmücken. Abgabetermin: Samstag, 27. September von 10 bis 12 Uhr in der Kirche Zella St. Blasii.

**Sonntag, 5. Oktober, 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Wolfgang Stark in der Magdalenenkirche in Mehlis



## Zehn Jahre Wirken in Zella-Mehlis: Kantor wurde verabschiedet

Mit einem Gottesdienst wurde Kantor Sebastian Schmuck Ende August verabschiedet. Nach zehn Jahren Tätigkeit und Wirken in Zella-Mehlis geht der Kirchenmusiker neue Wege und tritt nach erfolgreich absolviertem Theologiestudium nun sein Vikariat an. Superintendentin Beate Marwede fand im musikalischen Abendgottesdienst bewegende Worte und betonte, dass Sebastian Schmuck nach zehn Jahren der Gemeinde verloren gehe, aber dem Kirchenkreis als zukünftiger Pfarrer erhalten bleibe. Sie segnete nicht nur den scheidenden Kantor, sondern auch seine Ehefrau Nathalie Schmuck, an die ein besonderer Dank ging für ihre Unterstützung in seinem Job als Kantor. Unterstützt von einigen Instrumentalisten des Meininger Residenzorchesters brachte die Kantorei Zella-Mehlis in diesem Gottesdienst letztmalig unter Leitung von Sebastian Schmuck geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten zu Gehör. Ebenfalls an der musikalischen Gestaltung beteiligt war der Posaunenchor. Worte des Dankes überbrachten auch die Vertreter des Gemeindekirchenrates, des Posaunenchores, der Kantorei, des christlichen Kindergartens und der katholischen Gemeinde Zella-Mehlis.



Beigeordneter Thomas Bischof (links) und der langjährige Kantor Sebastian Schmuck.

Als Vertreter der Stadt war es an Thomas Bischof als erster Beigeordneter in Vertretung des Bürgermeisters die „weltlichen Grußworte“ an Sebastian Schmuck und die im Gottesdienst versammelte Gemeinde zu richten: „Die Stadt Zella-Mehlis verliert einen engagierten Menschen, der zehn Jahre lang über die Kirche hinaus in unserer Stadt wirkte und dem es immer ein Anliegen war, die Kirche im Ort sichtbar zu machen“. Im Namen der Stadt und des Bürgermeisters bedankte sich Thomas Bischof bei Sebastian Schmuck und fand - als Mitglied eines Chors - ganz persönliche Abschiedsworte: „Ich konnte schon einige Chorleiter erleben, auch für eine kurze Zeit Sebastian. Und er ist der einzige, bei dem das Dirigat auch als Sport gezählt werden könnte“, sagte Thomas Bischof mit einem Schmunzeln. „Das zeigt, wie engagiert und überzeugt er seine Aufgaben wahrnimmt und Menschen mitreißen kann.“ Als kleinen Trost verwies er darauf, dass Sebastian Schmuck gemeinsam mit seiner Familie für die kommenden zwei Jahre in Zella-Mehlis wohnhaft bleiben wird.

Die Stadt Zella-Mehlis wünscht Sebastian Schmuck und seiner Familie für den neuen Weg alles Gute und weiterhin viel Schaffenskraft.

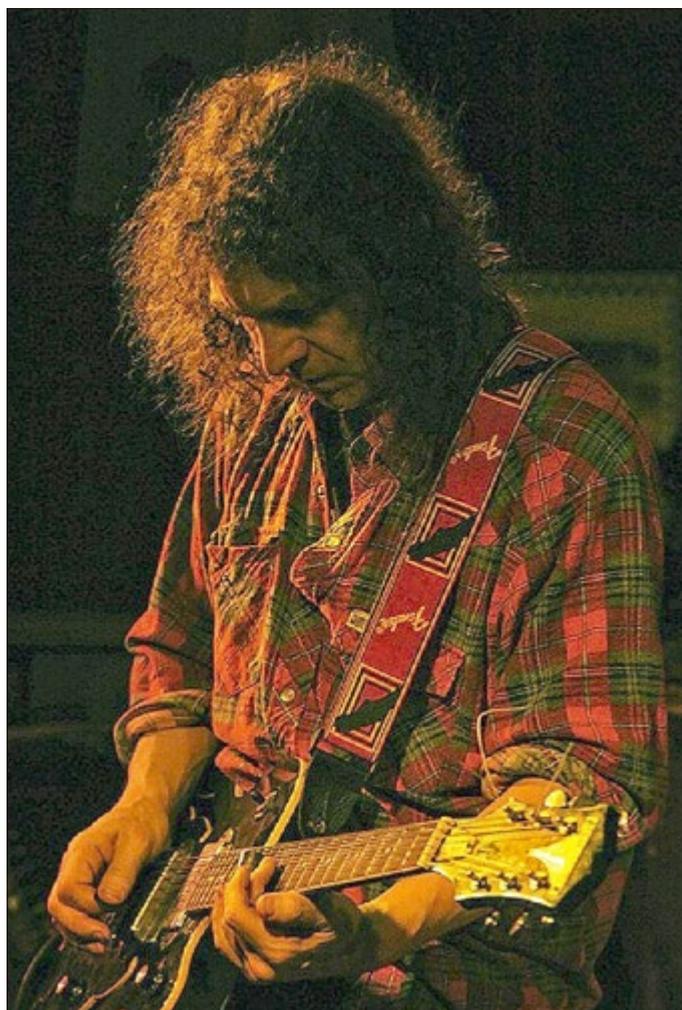
## Vereine und Verbände

### Da Capo – Blues im Oktober: Jed Thomas spielt am 18. Oktober

**Jed Thomas & Band: Die Blues-Legende ist erneut zu Gast in Zella-Mehlis. Am Samstag, 18. Oktober, präsentiert Da Capo Jed Thomas & Band. Ab ca. 20 Uhr im Da Capo – Vereinshaus in der Rodebachstraße 77a, Zella-Mehlis, Einlass ab 19 Uhr. Kartenpreis: 15 Euro. Ab sofort verbindliche Reservierungen über die E-Mail-Adresse: [info.da-capo@t-online.de](mailto:info.da-capo@t-online.de). Soweit dann noch vorhanden, sind Karten auch an der Abendkasse erhältlich.**

Jed Thomas aus Yorkshire (UK) spielt einen einzigartigen, unverkennbaren und großartigen Blues-Rock-Stil, den er live seit vielen Jahren mit Größen wie Joe Bonamassa, Rory Gallagher Band, Buddy Guy und Nine Below Zero zelebriert. Sein Blues-Gitarrenspiel ist eine Mischung aus klassischem Delta-Style, slide-guitar und Electric Blues. 2013 wurde sein Album „It's about bloody time“ weltweit von den Kritikern gelobt und von den Radiosendern ausgiebig gespielt. Die darauffolgende Europa-Tournee war ausverkauft und sorgte allerorts für große Begeisterung. Jed Thomas - ein echtes Blues-Schmankerl, das live seine Magie voll entfaltet, im kleinsten Club genauso wie auf dem größten Festival.

Da Capo Zella-Mehlis ist mehr als nur gute Musik!  
<http://www.da-capo.info>



## Rallye-Natur-4: Wanderspecial im goldenen Herbst

Der Zella-Mehliser Talkessel ist eingebettet in eine wunderbare Landschaft mit hohen Bergen und tiefen Tälern. Tolle Wanderwege zeichnen die Region aus, erst kürzlich wurde der Felsenpfad eingeweiht. Berghütten laden ein, Bratwurststoste dampfen und man hört Alphörner tönen. Wer das alles an einem Tag und noch ohne Startgebühren erleben will, sollte die Wanderschuhe und den Rucksack bereithalten. Am Samstag, 27. September, ist dazu die Gelegenheit in Zella-Mehlis bei der Rallye-Natur-4. Ob in Familie mit Kind und Kegel, mit Freunden oder auch als individueller Wanderer – alle sind willkommen. Start ist von 9 bis 10.30 Uhr am Schwimmbad „Einsiedel“ in Zella-Mehlis, Schönauer Straße. Wer mit dem Auto anreist, kann dort parken oder – nicht weit vom Tagesziel entfernt – am Sportplatz Alte Straße (bis zum Start etwa zehn bis 15 Minuten Fußweg). Auf zehn Kilometern gut gekennzeichnete Strecke warten acht Wanderstationen auf die Teilnehmer. Ein Wanderquiz bringt noch zusätzlich Spaß. Auch für teilnehmende Kinder gibt es ein „Special“. Wer gut raten kann, hat vielleicht am Ende Glück einen Preis, gestiftet von unseren Sponsoren aus der Region, zu gewinnen.

Für gute Verpflegung ist an der Teckelhütte und am Ziel gesorgt. Der Rost wird glühen, Thüringer Kuchen gibt's im Wander-Café und die „Kräuterfrau“ wird ihre stets gefragte schmackhafte Suppe brauen.

Trotzdem sollte ein nach individuellem Bedarf gefüllter Wanderrucksack nicht fehlen, wie auch die geeignete Wanderbekleidung.

Der Veranstalter, der NABU Zella-Mehlis, alle beteiligten zehn Vereine und Organisationen sowie die vielen Sponsoren freuen sich auf alle Teilnehmer der Rallye-Natur-4.

Weitere Informationen gibt es in der Tourist-Information Zella-Mehlis, unter Tel (03682) 48 28 40 und im Internet: <https://rb.gy/mmn6oq>



### Sportnachrichten

## Weinfest zum Abschluss des Jubiläums 115 Jahre Tennissport in Zella-Mehlis

Die Tennissportler des TSV Zella-Mehlis haben am 4. Mai mit einer tollen Saisonöffnungsveranstaltung in Beisein vieler Mitglieder und Gäste die Gründung des heutigen Tennisclubs gefeiert, die genau an diesem Tag vor 115 Jahren erfolgte. Die sportliche Bilanz der Saison 2025 ist in vielerlei Hinsicht beachtlich und das betrifft alle Mannschaften und auch die Ergebnisse bei Landesmeisterschaften sowie nationalen und internationalen Wettbewerben. Die Ausstrahlungskraft des Tennisclubs ist erneut gewachsen und es konnten etliche neue Mitglieder gewonnen werden.

Es wurde deshalb überlegt, wie eine besondere Saison auch mit einem besonderen Abschluss gestaltet werden kann. Erstmals werden alle Mitglieder, Freunde, Partner und Interessenten zum Abschluss dieser Jubiläumssaison zu einem besonderen Weinfest auf die Tennisanlage in der Beethovenstraße eingeladen. Gemeinsam mit dem fränkischen Weingut Behringer – mit dem seit 35 Jahren eine besondere Freundschaft besteht – werden am 3. Oktober 2025 ab 15 Uhr edle Weiß- und Rotweine aller Richtungen zur Verkostung und zum Kauf angeboten.

Traditionell werden eine zünftige Versorgung mit Kaffeetafel, Leckereien vom Grill sowie Getränken aller Art angeboten und bis 19 Uhr erfolgt auch eine musikalische und kulturelle Umrahmung. Kommen lohnt sich auf alle Fälle und wer Lust hat, kann sich gern auch sportlich betätigen.

## Zella-Mehliser Tennissportler und Frankenwein: Eine besondere Freundschaft aus der Wendezeit

Wenige Wochen nach dem Fall der Mauer kam es im Januar 1990 in Bad Kissingen zu einem ersten deutsch-deutschen Tennisvergleich zwischen den damaligen Bezirken Suhl und Unterfranken. Ganz spontan entstand zwischen Spielern aus Zella-Mehlis und Schweinfurt eine Freundschaft, die bis heute andauert. Noch im Juni 1990 wurde ein Freundschaftsvergleich der Tennisclubs aus Schweinfurt und Zella-Mehlis vereinbart. Zur Begrüßung der Gäste wurde im damaligen Delikat-Laden der teuerste Rheinhessenwein gekauft und keiner konnte begreifen, dass dieser Wein den Gästen überhaupt nicht schmeckte. Noch 1990 – am Vorabend des ersten Advents – lud Helmbrecht Hingkeldey aus Schweinfurt seine Zella-Mehliser Freunde in das Weingut Behringer nach Abtswind ein. Es wurde dann beschlossen, im folgenden Jahr zum ersten Advent den Besuch und den „Weinkurs“ zu wiederholen. Die Verbindung wird bis heute von den Familien und Freunden und natürlich den Tennissportlern aus Zella-Mehlis liebevoll gepflegt.

Auch im 35. Jahr der freundschaftlichen Verbindung steht erneut am Vorabend des ersten Advents der Besuch im Weingut Behringer an mit Verkostung neuer Weinkreationen, Führung durch den historischen Weinkeller und Gänseessen sowie Besuch eines Weihnachtsmarktes.

## Aus Vergangenheit und Gegenwart

### 50 Jahre Jägerstube

Die kleine gastwirtschaftliche Einkehr „Jägerstube“ in der Mehliker Struth gibt es seit 50 Jahren. Als ehemaliges Schurmitemitglied möchte ich an diesen denkwürdigen Tag, der sich am 4. Oktober 2025 jährt, erinnern.

In den damaligen Zeiten fand sich nach einem normal geleisteten Arbeitstag eine Gemeinschaft zusammen, die ohne fachliche gastronomische Ausbildung nach Hausfrauenart kochte und bewirtete.

Viele unserer damaligen Schurmitemitglieder erleben dieses 50-jährige Jubiläum nicht mehr und doch besteht die gastliche Einkehr mit einem kleinen, hübschen Biergarten mit großen Bäumen – zwar wegen Nachwuchsmangels unter begrenzten Öffnungszeiten – immer noch.

Treffen der Skatbrüder, ehemalige Schulkameradentreffen, sogenannte Schlauchtreffen alter Feuerwehrkameraden und kleine Familienfeiern finden noch heute mit gelegentlichen Unterstützern in dieser beliebten Einkehr statt. Es ist mir ein Herzensbedürfnis anlässlich des 50-jährigen Jubiläums darauf aufmerksam zu machen, was eine Gemeinschaft leisten kann.

**Christel Kreinberger**